

Geselligkeit und Austausch

Altenwerk Gottenheim bietet Seniorennachmittage zu verschiedenen Themen an

Gottenheim. Im Juni diesen Jahres wurde das Altenwerk Gottenheim neu belebt. Inzwischen fanden im Gemeindehaus St. Stephan schon einige gut besuchte gesellige Nachmittage für ältere Menschen der Gemeinde statt. „Unser Ansatz ist ökumenisch, auch wenn das Altenwerk der katholischen Kirchengemeinde angeschlossen ist“, betont Dr. Franziska Knapp, die gemeinsam mit vier weiteren Frauen die Arbeit des Altenwerks auf neue Füße gestellt hat.

Zuvor war das Altenwerk Gottenheim viele Jahre lang von Ilse Hess geführt worden. Mit ihrem Team hatte sie regelmäßig Seniorennachmittage im Gemeindehaus an der Hauptstraße veranstaltet. Durch die Sanierung des Gemeindehauses waren die Seniorennachmittage nicht mehr möglich. Nach der Neueröffnung von St. Stephan wollte Ilse Hess ihre Arbeit in jüngere Hände legen. „Wir waren uns einig im Gemeindeteam Gottenheim: Die wertvolle Arbeit von Ilse Hess sollte auf jeden Fall weitergeführt werden. Da war etwas Wertvolles gewachsen, das wollten wir nicht sterben lassen“, so Franziska Knapp. Aus dem Gemeindeteam



Das Team des Altenwerks bietet auch im kommenden Jahr Seniorennachmittage an. Foto: ma

Gottenheim der Seelsorgeeinheit ist nun auch das neue Team um Franziska Knapp hervorgegangen, dem auch Heidi Mayer, Lioba Himmelsbach, Elisabeth Hübner und Marliese Grafmüller angehören.

Die Premiere feierte das neue Team des Altenwerks mit einem Seniorennachmittag am 13. Juni 2012. Nach der Sommerpause wurden weitere Nachmittage geplant: Im Oktober stand der Nachmittage im Zeichen des Erntedanks, im November fand ein Nachmittage zum

Thema „All die Heiligen“ statt. Im Dezember wurde zu einem Adventsnachmittage ins Gemeindehaus St. Stephan eingeladen. Zuvor feierte Pfarrer Markus Ramming mit den Senioren eine Eucharistiefeier für Kranke und Ältere im Advent mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung.

„Der Nachmittage ist für unsere neu zugezogenen Senioren eine schöne Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, andere Mitbürger kennenzulernen und sich so im Dorf besser einzuleben“, glaubt Heidi Mayer. Und auch ein Abhol- und Heimbringdienst ist bei Bedarf möglich. Über weitere Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Nachmittage und auch über Kuchenspenden freuen sich die Frauen des Altenwerks. Neue Ideen und Anregungen sind ebenfalls willkommen und können an eine der Frauen im Altenwerk-Team herangetragen werden.

Der nächste Seniorennachmittage wird im Januar stattfinden, wie immer am zweiten Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße in Gottenheim. (ma)